



Übersicht über klimarelevante Ausgaben im Ludwigsburger Haushalt 2023

Ziel der Aufstellung

Politik, Klimaschutzinitiativen, Verbände usw. haben schon lange den Wunsch nachvollziehen zu können, wie viele Finanzmittel mit Klimaschutzbezug die eigene Stadt zur Umsetzung von Maßnahmen in ihren Haushalten berücksichtigt.

Hierfür gibt es weder auf Landes- noch auf Bundesebene bislang einheitliche Vorgaben zur Ausweisung solcher Mittel. Aus diesem Grund beschäftigen sich viele Kommunen auf unterschiedlichen Wegen mit dieser Thematik, was eine Vergleichbarkeit sehr erschwert. Es gibt bei der Systematik zur Ausweisung der Mittel kein richtig oder falsch.

Diese Übersicht ist ein erster Versuch, die klimarelevanten Ausgaben des nun vorliegenden Haushaltplanentwurf 2023 systematisch darzustellen. Bewusst wurden dabei lediglich die, aus Sicht der Verwaltung wesentlichsten Fachbereiche und Maßnahmen miteinbezogen.

Herausforderung und Systematik

Die Haushaltsmittel mit Klimarelevanz lassen sich nicht einfach und unkompliziert auflisten und aus dem Haushaltsplan herauslesen. Hierfür ist die gesamte Thematik zu komplex und teilweise nicht eindeutig.

So ist der Radwegeumbau für 2023 nicht einfach absolut aufgenommen (Grönerstraße und Waldäcker III allein 2,4 Mio Euro.): Der Bau eines Radweges stellt auf der einen Seite eine Maßnahme zum Klimaschutz dar, da mehr Menschen auf Fahrrädern Emissionen senken. Gleichzeitig entstehen beim Bau wieder Treibhaus-Emissionen. Welcher Wert ist also aufzunehmen?

Da eine eindeutige Abgrenzung von Mitteln, die ausschließlich der Minderung von Emissionen dienen, nicht ohne erheblichen Aufwand ermittelt werden können und dies im ersten Schritt als nicht ausschlaggebend im Hinblick auf einen Gesamtüberblick erachtet wird, wird folgende Systematik zur Ausweisung der Mittel zugrunde gelegt:

- Es werden Mittel aufgeführt, die explizit und direkt zurechenbar dem Schutz des Klimas dienen (z.B. Ausbau städtischer PV Anlagen) als auch Mittel, die einen ehrlichen und nachvollziehbaren positiven Nebeneffekt auf das Klima (z.B. Kosten für einen höheren Energiestandard bei einem Gebäude) haben.

Dabei handelt es sich um:

- Finanzielle Mittel, die im städtischen Haushalt eingeplant sind
- Um Planansätze, nicht um tatsächliche Ausgaben

Aus Gründen der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der jeweiligen Klimarelevanz werden drei Kategorien gebildet. Diese sind:

1. Mittel zum Klimaschutz:

Maßnahmen die direkt zur Reduktion von Treibhausgasen beitragen. Unter diese Kategorie fallen Maßnahmen, die im Klimaschutzkonzept enthalten sind oder Fachkonzepten enthalten sind und in erster Linie einen Beitrag zum Klimaschutz beitragen.

2. Mittel für andere klimarelevante Themen:

Maßnahmen bei denen der Fokus nicht explizit auf der Reduktion von THG-Emissionen liegt wie z.B. Biodiversität, Klimaanpassung, Bodenschutz etc.

3. Mittel für Stellen mit Klimarelevanz:

Stellen, die in ihrem Aufgabenprofil sich damit beschäftigen, die Maßnahmen aus Kategorien 1 und 2 umzusetzen.

1) Mittel zum Klimaschutz

Fachbereich	Bezeichnung	Erläuterung	Summe
R05 KuE	Förderprogramm KlimaBonus	Städtisches Förderprogramm für private Haushalte, das dazu dient THG Emissionen einzusparen.	350.000,00 €
R05 KuE	Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des integrierten Klimaschutz- und Energiekonzeptes	Ausgaben für energetische Quartierskonzepte und das energetische Sanierungsmanagement in den Quartieren Eglosheim-West, Stadionquartier, südliche Weststadt, Oßweil, Ausgaben im Rahmen der Wärmeplanung, Ausgaben für Bildungsprojekt wie "Ludwigsburger Energiesparprojekt an Schulen", Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen, Kommunikations-/ Sensibilisierungs-/ Beratungs- und Informationsmaßnahmen wie z.B. die Nachhaltigkeitstage, Ludwigsburg bringt's mit, Solaroffensive	521.641,00 €
65	Ausbau der Photovoltaik	Programm zur Nutzung des PV-Potenzials auf städtischen Dachflächen zur CO2-Minderung (Klimaschutzziele) als auch zur Entlastung des konsumtiven Haushalts (Reduzierung von Betriebskosten).	1.000.000,00 €
65	Strategische Gebäudesanierung	Programm, zum Anschub von Sanierungsprojekten zur Erreichung der städtischen Klimaschutzziele (Klimaneutralität, Halbierung des Endenergiebedarfs).	1.000.000,00 €
63	Stadtticket	Beitrag zur Attraktivierung der Nutzung des ÖPNV	946.000,00 €
63	(Extern beauftragte) Planungen für Radwege, Parkraumkonzepte etc.	Schaffung der notwendigen Infrastruktur/Rahmenbedingungen zur Nutzung klimaneutraler Verkehrsmittel und Mobilitätsalternativen	200.000,00 €
63	Fahrradverleihsysteme	Unmittelbare Zurverfügungstellung von Mobilitätsalternativen (Fahrräder, Pedelecs, Lastenräder)	105.000,00 €
63	Div. Projekte aus dem Förderprogramm "Saubere Luft"	Errichtung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im halböffentlichen und privaten Raum, Digitales Parkraummanagement, digitale Anzeigetafeln zur Park- und Verkehrslenkung, Priorisierung des ÖPNV	2.430.000,00 €

67	Neubau ZOB inkl. PV-Anlage	Beitrag zur Attraktivierung und Stärkung eines Leistungsfähigen ÖPNV und damit Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz sowie Bau einer PV-Anlage (Ansatz Klimaanteil: jährlich ca. 10% der gemäß HH-Anmeldung geplanten Investitionen)	20.000,00 €
67	Radwegebau	Verbesserung und Sanierung von Radwegen zur Förderung von nachhaltiger Mobilität (Ansatz Klimaanteil: jährlich ca. 10% der gemäß HH-Anmeldung geplanten Investitionen)	240.000,00 €
67	ÖPNV Verbesserung	Ausbau / Umbau im ÖPNV-Netz zur Förderung von nachhaltiger Mobilität (Ansatz Klimaanteil: jährlich ca. 10% der gemäß HH-Anmeldung geplanten Investitionen)	40.000,00 €
Gesamtsumme Kategorie 1			6.852.641,00 €

2) Mittel für andere klimarelevante Themen, bei denen der Fokus nicht explizit auf der Reduktion von THG-Emissionen liegt wie z.B. Biodiversität, Klimaanpassung, Bodenschutz etc.

Fachbereich	Bezeichnung	Erläuterung	Summe
R05 KuE	Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes	Mittel für z.B. einen Hitzeaktionstag, Veröffentlichungen, Aufbau einer Starkregengefahrenkartierung	114.300,00 €
65	Neubau Fuchshofschule	Kosten für Holzbau, Einsatz von Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen, Photovoltaik, Fernwärmeanschluss, extensive Dachbegrünung (jährlich ca. 10 % der gemäß HH-Anmeldung geplanten Investitionen für die entsprechende Hochbaumaßnahme) inkl. Planungskosten. Wichtig: Nicht als Zusatz- bzw. Mehrkosten gegenüber. nicht-nachhaltiger Bauweise zu verstehen!	200.000,00 €

65	Neubau Bildungszentrum West	Kosten für Holz-Hybrid-Konstruktion, CO ₂ -armer Recycling-Beton, Photovoltaik, Fernwärmeanschluss, extensive Dachbegrünung (jährlich ca. 10 % der gemäß HH-Anmeldung geplanten Investitionen für die entsprechende Hochbaumaßnahme) inkl. Planungskosten. Wichtig: Nicht als Zusatz- bzw. Mehrkosten gegenüber. nicht-nachhaltiger Bauweise zu verstehen!	400.000,00 €
65	Neubau Oststadthalle	Kosten für Holz-Hybrid-Konstruktion, CO ₂ -armer Recycling-Beton, Photovoltaik, Erneuerbare Wärmeversorgung, extensive Dachbegrünung, Fassadenbegrünung (jährlich ca. 10 % der gemäß HH-Anmeldung geplanten Investitionen für die entsprechende Hochbaumaßnahme) inkl. Planungskosten. Wichtig: Nicht als Zusatz- bzw. Mehrkosten gegenüber. nicht-nachhaltiger Bauweise zu verstehen!	90.000,00 €
65	Neubau KiTa Oßweil	Kosten für Holz-Hybrid-Konstruktion, CO ₂ -armer Recycling-Beton, Photovoltaik, Erneuerbare Wärmeversorgung, extensive Dachbegrünung, Fassadenbegrünung (jährlich ca. 10 % der gemäß HH-Anmeldung geplanten Investitionen für die entsprechende Hochbaumaßnahme) inkl. Planungskosten. Wichtig: Nicht als Zusatz- bzw. Mehrkosten gegenüber. nicht-nachhaltiger Bauweise zu verstehen!	50.000,00 €
63	Zuweisung Buskonzept südöstliches Kreisgebiet	Beitrag zur Attraktivierung der Nutzung des ÖPNV	1.000,00 €
63	Zuweisung Nachtbusnetz Landkreis LB	Beitrag zur Attraktivierung der Nutzung des ÖPNV	25.000,00 €
63	Taktverdichtung Bus an 2 verkaufsoffenen Sonntagen	Beitrag zur Attraktivierung der Nutzung des ÖPNV, insbesondere an besonders frequentierten und damit auch besonders belasteten Tagen	40.000,00 €
63	Veranstaltungen bzgl. Radwege, Stadtbahn, Parkraumbewirtschaftung	Essentiell für den Erfolg der Verkehrswende ist -neben infrastrukturellen Maßnahmen- die Verortung „in den Köpfen“ der Menschen. Dies erfordert eine umfassende und frühzeitige Kommunikation. Auch müssen die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an beteiligt werden, um so Transparenz und Akzeptanz zu schaffen	8.125,00 €

63	Veranstaltungen im Bereich Nachhaltige Mobilität, E-Mobilität, Datenmanagement	Essentiell für den Erfolg der Verkehrswende ist -neben infrastrukturellen Maßnahmen- die Verortung „in den Köpfen“ der Menschen. Dies erfordert eine umfassende und frühzeitige Kommunikation. Auch müssen die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an beteiligt werden, um so Transparenz und Akzeptanz zu schaffen	42.000,00 €
63	Zuschuss Zweckverband Stadtbahn konsumtiv	Beitrag zur Schaffung einer weiteren Mobilitätsalternative	98.750,00 €
63	Zuschuss Zweckverband Stadtbahn investiv	Beitrag zur Schaffung einer weiteren Mobilitätsalternative	105.000,00 €
67	Förderprogramme Agrar, Natur- und Umweltschutz	Städtisches Förderprogramm für Private: Indirekte Klimawirksamkeit durch den Schutz von Boden; Baumpflanzungen; Anlagen von Hecken, Grünstreifen; Entsiegelung und Begrünung; Fassaden- /Dachbegrünung; Einbau von Zisternen	105.000,00 €
67	Förderprogramm Erhalt von ortsbildprägenden Bäumen	Städtisches Förderprogramm für Private: Indirekte Klimawirksamkeit durch die Verlängerung der Lebensdauer von Bäumen (Kohlenstoffspeicher, Verschattung und Luftreinhaltung)	60.000,00 €
67	Baumstandorte	Verbesserung, Sanierung Baumquartiere (Alt-und Jungbäume)	50.000,00 €
67	Baumstandorte	Erhöhte Gießkosten bei Jungbäumen; Altbäume Bedarfsbewässerungen	10.000,00 €
67	Verkehrsinselfn, Verkehrsteiler	Entsiegelungsmaßnahmen	10.000,00 €
67	Erschließung Wohngebiet Fuchshof	Planung "Blau-Grüner Infrastruktur", Schaffung Wohnraum mit verkehrsreduziertem Ansatz, Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilität (Ansatz Klimaanteil: jährlich ca. 10% der gemäß HH-Anmeldung geplanten Investitionen)	30.000,00 €
67	Verkehrstechnik	Steuerung des Verkehrs zugunsten nachhaltiger Mobilität bspw. Parkscheinautomaten, Maßnahmen Lärmaktionsplan, ÖPNV Beschleunigung, Programmierung Lichtsignalanlagen (Ansatz Klimaanteil: jährlich ca. 10% der gemäß HH-Anmeldung geplanten Investitionen)	15.000,00 €

67	Arsenalplatz	Entsiegelung von NN m ² ; Pflanzung von NN Bäumen	96.000,00 €
67	Umnutzung Ehrenhof	Entsiegelung von 500m ² Fläche; Verbesserung von Baumstandorten	60.000,00 €
67	Div. Maßnahmen in Bau- Park und Grünflächen	Entsiegelungsmaßnahmen/ Baumpflanzungen bei Kleinmaßnahmen	20.000,00 €
67	Kindergarten Programmhaushaltsstellen mit FB 48	Sonnenschutzmaßnahmen - bauliche Maßnahmen (Sonnensegel, Sonnenschirme) Durchschnitt/Jahr	20.000,00 €
67	Schulen Programmhaushaltsstellen mit FB 48	Sonnenschutzmaßnahmen - bauliche Maßnahmen (Sonnensegel, Sonnenschirme) Durchschnitt/Jahr	20.000,00 €
67	Kinderspielplätze Programmhaushaltsstellen	Sonnenschutzmaßnahmen - bauliche Maßnahmen (Sonnensegel, Sonnenschirme) und Spielgeräte mit Wassernutzung; Durchschnitt/Jahr	25.000,00 €
67	Ausbau Verkehrsgrün bei Umbaumaßnahmen Bushaltestellen	Schaffung neuer Grünbereiche (Wasserversickerung, -Verdunstung, Insektenfreundliche & pflegearme Bepflanzungen)	20.000,00 €
Gesamtsumme Kategorie 2			1.715.175,00 €

3) Mittel für Stellen mit Klimarelevanz: Stellen, die das Thema „Klima“ im Aufgabenprofil verankert haben

Fachbereich	Bezeichnung	Erläuterung	Stellenanteile
R05 KuE	Team Klima und Energie im Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales	Steuerung und Umsetzung von Maßnahmen des integrierten Klimaschutz- und Energiekonzeptes sowie des Klimaanpassungskonzeptes. Die vielfältigen Maßnahmen und Aufgaben sind auf der städtischen Homepage unter Klima und Energie zu finden. Hierzu gehören beispielsweise Maßnahmen wie der Klimabonus, das energetische Sanierungsmanagement, die Nachhaltigkeitstage oder auch Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels.	6,6

65	Team Energiemanagement	Umsetzung und Betreuung des städtischen Energiemanagements	4
63	Fachkraft E-Mobilität	Entwicklung und Umsetzung einer Elektromobilitätsstrategie für LB, Beratung und Koordination, Landesförderung 50%	1
63	Fachkraft für Mobilitätsdaten zu den Themen Fahrzeug-Sharing, Parkraum und Mobilitätssteuerung	Entwicklung und Umsetzung kommunaler Projekte mit dem Schwerpunkt, Mobilitätsdaten im Sinne einer nachhaltigen Mobilität zu nutzen, Landesförderung 50%	1
63	Beauftragte Mobilitätsmanagement und CarSharing	Etablierung und Betreuung eines betrieblichen und überbetrieblichen Mobilitätsmanagements, Etablierung und Betreuung eines CarSharing-Angebots	0,72
Gesamtsumme Kategorie 3:			13,32